

PRESSEAUSSCHNITT

Zeitung/Datum :

Diepholzer Kreisblatt, Freitag 13. Juli 2007

„Fed“ inzwischen feste

Versammlung: 220 Familien nutzten 2006 Familienentastenden Dienst der

LÜBBECKE (wl/gk) ■ Zur Mitgliederversammlung hatte die Lebenshilfe Lübbecke in die Werkstatt „Am Osterbruch“ an der Hausstraße eingeladen. Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann ließ die Entwicklungen des vergangenen Jahres Revue passieren.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr ist die Entwicklung bei der Lebenshilfe Lübbecke und in ihren Tochtergesellschaften Lübbecke Werkstätten gemeinnützige GmbH, WüB (Wohnen und Begleiten) gemeinnützige GmbH und der Udl (Unterstützende Dienste der Lebenshilfe) gemeinnützige GmbH mit großen Schritten vorangegangen.

Im Rahmen dieser Gesellschaften arbeitet die Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderung. Nicht zu vergessen die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden.

Vorsitzender Horst Bohlmann erläuterte in Form einer kleinen Presseschau den Jahresbericht des vergangenen Jahres. Beachtlich waren dabei auch die vielen sportlichen Ereignisse. So unter anderem die Erfolge der Schwimmerinnen und Schwimmer. Höhepunkt war aber Anfang September die Austragung eines Spiels im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung in Weh-dem.



Horst Bohlmann (rechts) zeichnete Elisabeth Tirkemeier, Renate Spreer, Ursula Duffe, Horst Unverferth und Luise Wagner (v. li.) für 25-jährige Treue zur Lebenshilfe aus.

Der Vorsitzender präsentierte zudem eine Reihe weiterer Glanzpunkte: Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM): In den Lübbecke

Lebenshilfe Werkstätten finden täglich etwa 780 behinderte Menschen Betreuung und Beschäftigung. Im vergangenen Jahr wurde die neue Betriebsstätte in Kirchlengern-Oberbelme in Betrieb genommen. Hier stehen jetzt 80 neue Plätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Bedarf an Werkstattplätzen besteht weiterhin insbesondere für Menschen mit seelsichs Erkrankungen. Erstmals trafen sich Werkstattvertreter aus Westfalen-Lippe zum fachlichen

Austausch. Der Landschaftsverband hatte eingeladen. Die Lübbecke hatten die ehrenvolle Aufgabe, diese Premiere auszurichten.

WüB - Wohnen und Begleiten gemeinnützige GmbH: Das Wohnangebot der Lebenshilfe umfasst fünf Wohnheime und Außenwohngruppen für geistig behinderte Menschen in Lübbecke, Bünde-Hüffen, Pr. Olfendorf-Börninghausen und Sternwede-Wehden. In diesem Bereich ist mehr Bedarf vorhanden als Plätze genehmigt werden. Ein weiteres Wohnheim in Hillhorst befindet sich in der Bauphase und soll im kommenden Jahr eröffnet werden. Im

Ambulant Betreuten werden Menschen Behinderung zeitweise wesentlichen Verrichtungen wie Behördengängen, haltsführung usw. in eigenen Wohnung bei wgehender Selbständ betreit. In den add kindertagesstätten „So schein“ und „Abenland“ sind alle Plätze b Diese Einrichtungen w von Regelkindern und l derten Kindern besuch Nachfrage hält unvern an.

Unterstütz Zum Dienst der Lebenshilfe hört der Familienatlas Dienst, kurz Fed. Er einer festen Größe im S